

Kirchliches Amtsblatt

der evangelisch-lutherischen Kirche
im Lübeckischen Staate



Erscheint nach Bedarf.

Druck und Verlag von Gebrüder Borchers G. m. b. H. in Lübeck.

15. Juni 1927.

№ 11.

Inhalt: Kirchengesetz. Zweiter Nachtrag zum Kirchengesetz vom 15. Juli 1924 über die Anstellungs- und Befoldungsverhältnisse der Geistlichen. — Kirchengesetz. Nachtrag zum Kirchengesetz vom 16. Februar 1926 über die dienstrechtlichen Verhältnisse der Organisten und Chorleiter. — Abänderung der Vorbemerkung zur Gehaltsordnung für die nebenamtlich beschäftigten Kirchenbeamten und Angestellten vom 17. September 1926. — Kirchenfahne. — Kirchenmusikalisches Institut zu Leipzig. — Mitteilungen.

Kirchenrat und Kirchentag haben das folgende Kirchengesetz beschlossen:

Kirchengesetz.

Zweiter Nachtrag zum Kirchengesetz vom 15. Juli 1924 über die Anstellungs- und Befoldungsverhältnisse der Geistlichen.

Dem § 12 des Kirchengesetzes vom 15. Juli 1924 über die Anstellungs- und Befoldungsverhältnisse der Geistlichen wird folgender Absatz 4 hinzugefügt:

Dem Senior und den Geistlichen, die in einem Gemeindepfarramt stehen, wird eine Entschädigung für Dienstaufwand gezahlt, deren Höhe der Kirchenrat im Einvernehmen mit dem ständigen Ausschuß des Kirchentages bestimmt. Die Dienstaufwandsentschädigung wird bei der Berechnung des Ruhegehaltes nicht berücksichtigt.

(Veröffentlicht auf Beschluß des Kirchenrates vom 29. Dezember 1926.)

Der Kirchenrat.

Kirchenrat und Kirchentag haben das folgende Kirchengesetz beschlossen:

Kirchengesetz.

Nachtrag zum Kirchengesetz vom 16. Februar 1926 über die dienstrechtlichen Verhältnisse der Organisten und Chorleiter.

Das Kirchengesetz vom 16. Februar 1926 über die dienstrechtlichen Verhältnisse der Organisten und Chorleiter wird mit Wirkung vom 1. April 1926 ab dahin geändert, daß in § 4 die Worte „mit Aufstieg nach 15 Dienstjahren“ durch die Worte „mit Aufstieg nach 12 Dienstjahren“ und in § 5 die Worte „nach 15 Dienstjahren“ durch die Worte „nach 12 Dienstjahren“ ersetzt werden.

(Veröffentlicht auf Beschluß des Kirchenrates vom 27. April 1927.)

Der Kirchenrat.

Kirchenrat und Kirchentag haben beschlossen:

In der Vorbemerkung zur

Gehaltsordnung

für die nebenamtlich beschäftigten Kirchenbeamten und -Angestellten vom 17. September 1926 erhält der dritte Satz mit Wirkung vom 1. April 1926 ab folgende Fassung: „Der Aufstieg in eine höhere Gehaltsgruppe erfolgt nach 12 Dienstjahren“.

(Veröffentlicht auf Beschluß des Kirchenrates vom 27. April 1927.)

Der Kirchenrat.

Kirchenfahne.

Nachdem der Deutsche Evangelische Kirchenausschuß als äußeres Wahrzeichen der Zusammengehörigkeit und evangelischen Einheit eine Kirchenbundesfahne geschaffen hat, welche auf weißem Grunde ein violettes Kreuz zeigt, hat der Kirchenrat beschlossen, diese Fahne auch als Fahne der Lübeckischen Landeskirche zu übernehmen.

L ü b e c k , 16. März 1927.

Der Kirchenrat.

Kirchenmusikalisches Institut zu Leipzig.

Die Abgangszeugnisse des Kirchenmusikalischen Instituts der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Sachsens am Konservatorium der Musik zu Leipzig werden für den Bereich der Evangelisch-lutherischen Kirche im Lübeckischen Staate anerkannt, und

zwar das Zeugnis über die Prüfung für hauptamtliche Kirchenmusiker als Nachweis einer abgeschlossenen Ausbildung auf einer Hochschule für Musik im Sinne des § 5 Absatz 2 des Kirchengesetzes vom 16. Februar 1926 über die dienstrechtlichen Verhältnisse der Organisten und Chorleiter.

Lübeck, 20. Mai 1927.

Der Kirchenrat.

Mitteilungen.

Im Furche-Verlag (Berlin NW 7, Am Hegelplatz) hat Professor D. A. Deißmann, Mitglied des Fortsetzungs-Ausschusses der Weltkonferenz für praktisches Christentum, unter dem Titel: „Die Stockholmer Bewegung. Die Weltkirchenkonferenzen zu Stockholm 1925 und Bern 1926 von innen betrachtet“ ein 203 Seiten umfassendes Buch erscheinen lassen (Preis 6 RM). Die auch in ihrer Form auf einen weiteren Kreis berechneten 12 Kapitel der Schrift, unter denen die Kapitel „Ökumenische Profile“, „Falsche Schlagworte und falsche Alternativen“ sowie „Die Botschaft der Christenheit“ besonders hervorgehoben seien, wollen eine Ergänzung des großen amtlichen deutschen Tatsachenberichts „Die Stockholmer Weltkirchenkonferenz“ bieten, den Professor Deißmann im Auftrage des Fortsetzungsausschusses und mit Unterstützung des Deutschen Evangelischen Kirchenausschusses herausgegeben hat. Das Buch ist sehr geeignet, das Verständnis für die Bedeutung des Stockholmer Weltkirchenkongzils zu fördern.

Unter Berücksichtigung der kirchlichen und staatlichen Ein- und Ausführungsgesetze haben Dr. Friedrich Giese, Universitätsprofessor und Konsistorialrat in Frankfurt (Main), und Johannes Hosemann, Oberkonsistorialrat und Direktor des Deutschen Evangelischen Kirchendundesamts in Berlin, ein zweibändiges wertvolles Werk herausgegeben: „Die Verfassungen der Deutschen Evangelischen Landeskirchen“. Verlag Martin Warnack, Berlin.

Unter dem Titel „Aus der Arbeit der Liebe“ hat der Central-Ausschuß für die Innere Mission der deutschen evangelischen Kirche einen Bericht über seine Tätigkeit in den Jahren 1925 und 1926 vorgelegt. Mit Vorwort des Präsidenten des Central-Ausschusses D. Reinhold Seeberg. Wichern-Verlag, Berlin-Dahlem, Zietenstraße 24. Der Bericht gibt einen lehrreichen Überblick über die umfassende Tätigkeit der Inneren Mission auf ihren verschiedenen Arbeitsgebieten.

Ferner erschienen im Wichern-Verlage: Evangelische Altersheime, Stifte und Siechenhäuser. Herausgegeben im Auftrage der Abteilung Wohlfahrtspflege des Central-Ausschusses für Innere Mission von Wally Schick.

Lic. Hermann Sasse, Amerikanisches Kirchtum. Preis 1,80 RM. Volksmissionslieder. Dritte Auflage. Preis: 1 Stück 25, 100 Stück je 23, 1000 Stück je 17 Pfg.

Der Verband für Evangelische Auswandererfürsorge (Berlin N 24, Oranienburger Straße 13/14) hat einen Jahresbericht für das Jahr 1926 herausgegeben, welcher einen Einblick in die wachsenden Aufgaben seiner verantwortungsvollen Fürsorgetätigkeit gewährt. Dem Verbandsberichte sind Jahresberichte des Evangelischen Hauptvereins für deutsche Ansiedler und Auswanderer in Wizenhausen, der evangelisch-lutherischen Auswanderermission in Hamburg und der Evangelischen Auswanderermission in Bremen angeschlossen.

Die Deutsche Bibelgesellschaft in Leipzig, Gerichtsweg 5, welche ihre besondere Aufgabe in der künstlerisch-typographischen Veredlung ihrer Verlagswerke erblickt, feierte am 1. Februar 1927 ihr 25jähriges Bestehen. Aus diesem Anlaß sei auf drei dieser Verlagswerke hingewiesen: Die Kunstbilder-Bibel, herausgegeben von Prof. D. Dr. Hermann L. Straß und Pfarrer Dr. Julius Kurth. Die Landschaftsbibel, herausgegeben von Prof. Dr. Nikolaus Müller und Lic. Dr. Immanuel Benzinger. Die Bibel in Bildern von Julius Schnorr von Carolsfeld. Alle drei sind erschienen in je einer Volksausgabe, einer Liebhaberausgabe und einer Prachtausgabe. Auch in gesonderten Ausgaben des Neuen Testaments.

Die der „Evangelischen Schulvereinigung“ angeschlossenen Verbände geben unter dem Titel „Schule und Evangelium“ eine Monatschrift für Religionsunterricht und Schule heraus, die jetzt im 2. Jahrgang erscheint. Verlag von J. F. Steinkopf, Stuttgart. Bezugspreis jährlich 6 RM.

Im Verlage des Evangelischen Bundes, Berlin W 10, Friedrich-Wilhelm-Straße 2A, erscheint jetzt bereits im 4. Jahrgange als Vierteljahrschrift des Internationalen Verbandes zur Verteidigung des Protestantismus die „Protestantische Rundschau“ (Protestant Review, Revue Protestante). Hauptschriftleiter: Dr. G. Ohlemüller, Berlin. Die Zeitschrift kann postfrei bezogen werden durch Beitritt zum Internationalen Verband. Jahresbeitrag 5 RM.

Die „Zentrale für Trinkerfürsorge“ des Deutschen Vereins gegen den Alkoholismus hat die im Jahre 1913 gegründeten, Ende 1922 in Folge des wirtschaftlichen Tiefstandes eingestellten „Blätter für praktische Trinkerfürsorge“ wieder neu erscheinen lassen. Ein wertvolles Hilfsmittel für alle, die auf diesem Gebiete sozialer Fürsorge tätig zu sein berufen sind. Herausgegeben von Prof. Dr. Gonsler und Dr. Polzer. Verlag Auf der Wacht, Berlin-Dahlem, Werderstraße 16. Jahresbezugspreis der Zwei-Monatschrift 3 RM, von 10 Stücken an 2 RM.

Im gleichen Verlage gibt der Deutsche Verein gegen den Alkoholismus zum Schutze der Jugend gegen die Alkoholgefahren eine Schriftenreihe heraus unter dem Titel „Jugend und Alkohol“, Schriften für Erziehung und Wohlfahrtspflege, für Leibesübung und Geistesbildung, für Schule, Kirche und Haus. Bis jetzt liegen 7 Hefte vor:

1. Polzer, Dr. H., Schule und Alkohol. Eine Denkschrift. 28 S. 50 Pfg.; von 10 Stück an 45 Pfg.

2. Merbitz, Stud.-Rat, Schutz der Jugend gegen die Alkoholgefahren. 20 S. 40 Pfg.; von 10 Stück an 35 Pfg.
3. da Rocha-Schmidt, Landesrat Dr., Jugendwohlfahrt und Alkoholbekämpfung. 12 S. 30 Pfg.; von 10 Stück an 25 Pfg.
4. Niebergall, Univ.-Prof. D., Jugend, Religion und Alkohol. 16 S. 40 Pfg.; von 10 Stück an 35 Pfg.
5. Ulbricht, Schulleiter W., Die Bedeutung der Alkoholfrage für Lehrer und Erzieher. 36 S. mit 4 Tafeln. 60 Pfg.
6. Ulbricht, Schulleiter W., Zwei Feinde Eurer Kinder. Ein Vortrag für den Elternabend. 19 S. mit 3 Tafeln. 40 Pfg.
7. Hartmann, Ob.-Stud.-Rat Dr. Martin, Turnwater Jahn und seine Stellung zum Alkohol. 6. Aufl. 16 S. 25 Pfg.; von 10 Stück an 20 Pfg.

Der Deutsche Bund evangelisch-kirchlicher Blaukreuz-Verbände in Herford, Münsterkirchplatz 5, konnte am 24. Februar d. Js. auf ein 25jähriges Bestehen zurückblicken. Er hat aus diesem Anlaß die Nr. 2 des 27. Jahrganges seines Bundesorgans „Das blaue Kreuz“ (Februar 1927) als Festnummer herausgegeben, in der er zur Förderung seiner vorbeugenden, bewahrenden und rettenden Arbeit aufruft.

Der Deutsche Evangelische Filmdienst (Dresden-A., Pestalozzi-straße 12) hat fünf neue Filmsto-Reihen als Konfirmanden-Lehrfilme herausgegeben, die das christliche Glaubensleben behandeln.

Ferner seien folgende empfehlenswerte Bücher und Schriften genannt:

- Landesbischof D. Gerhard Tolzien. Die Leidensgeschichte des Herrn in 30 Zeitpredigten. Verlag Friedrich Bahn, Schwerin i. M. Geb. 5,50 RM., in Halbleinen 7,50 RM.
- Oberschulrat Dr. Hermann Mosapp. Die Christliche Kirche, ihr Werden und Leben, Kämpfen und Arbeiten. Stuttgart, Quell-Verlag. 0,50 RM.
- Lieder für Begräbnisfeiern. Verlag Martin Warnack, Berlin W 9, Schellingstraße 5. Preis für 100 Stück 7,50 RM, 500 Stück 30 RM, 1000 Stück 50 RM.
- Lic. theol. Gustav Mensching. Glaube und Werk bei Luther. Verlag Alfred Töpelmann, Gießen. 2,80 RM. Geb. 4,50 RM.
- Professor D. Holtmann. Das Neue Testament nach dem Stuttgarter griechischen Text übersetzt und erklärt. Verlag Alfred Töpelmann, Gießen. Zwei Bände. 27 RM. Geb. 33 RM.
- Evangelisch-Sozial. Vierteljahrsschrift für die sozial-kirchliche Arbeit. Herausgegeben vom Generalsekretär des Evangelisch-Sozialen Kongresses Pfarrer Herz, Leipzig-Gohlis. Verlag Vandenhoeck & Rupprecht, Göttingen. Bezugspreis jährlich postfrei 5 RM. Mitglieder des Evangelisch-Sozialen Kongresses mit einem Jahresbeitrage von mindestens 6 RM erhalten die Zeitschrift unentgeltlich.

- Kirchlich-soziale Blätter. Monatschrift für kirchliche Sozial- und Öffentlichkeitsarbeit. Herausgegeben vom Kirchlich-sozialen Bund. Berlin-Spandau, Ev. Johannesstift, Stöckerhaus. Preis jährlich 2 RM, Einzelhefte 0,50 RM.
- Evangelische Pfarramts-Praxis. Kartothek für das Gesamtgebiet der angewandten Theologie. Herausgeber: Pfarrer Lic. Adolf Strowe. Verlag Buchhandlung des Waisenhauses, Halle (Saale). Preis halbjährlich 3,30 RM. Kartothekkasten 5 RM.
- Lic. Paul Hasse. Du. Eine Gabe für junge Mädchen. Mit 32 Bildbeigaben. Achte Auflage. Verlag E. Ed. Müller, Halle (Saale). 4,80 RM. Geb. 5,20 RM.
- Lic. Erich Stange. Vom Bruder Mensch. Eine Begleitung für werdende junge Männer. Mit 22 Bildern. Sechste Auflage. Ebenda. 4,80 RM. Geb. 5,20 RM.
- Bally Nagel. Vom leuchtenden Leben. Novellen und Skizzen. Ebenda. 5 RM.
- G. von Mühlfeld. An fremder Leute Tisch. Zwölf Briefe einer mütterlichen Freundin. Ebenda. Kart. 1,50 RM, 50 Stück je 1,20 RM.
- Pastor J. L. Müller. Abendmahlsbüchlein oder Selbstbetrachtungen eines evangelischen Kommunikanten. Mit Vorwort von D. E. v. Dryander. 41. Auflage. Ebenda. Kart. 1,50 RM, 50 Stück je 1,20 RM.
- Erich Söner. Vier Festtagsmetten. Fünftes Heft der Liturgischen Konferenz Niedersachsens. C. Bertelsmann. Gütersloh. 1 RM. Die Textblätter für die Gemeindeglieder kosten je 5 Pfg., bei Abnahme von 20 Stück je 4 Pfg.
-